



www.small-cap-trader.com

Trading-House.net

Explosives Wachstum
Günstige Bewertung

trading-house.net

Disclaimer

Alle im Small Cap Trader veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zu Grunde, die der Small Cap Trader Research für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführung für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Ausdrücklich weisen wir auf die im Wertpapiergeschäft erheblichen Risiken hoher Wertverluste hin. Dieses Dokument darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich einen Einblick in die Meinung des Analysten reflektieren. Das Dokument wurde von den namentlich bezeichneten Analysten im Auftrag der Small Cap Trader erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit jedoch keine Garantie übernommen werden kann. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind in Großbritannien nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Service Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement - Exemptions) oder 1996 in der derzeit gültigen Fassung beschrieben sind. Anderen Personen oder Personengruppen darf dieses Dokument weder direkt noch indirekt übermittelt werden. Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden.

Name:	Trading-House.net AG	Börsenkürzel:	TDU
WKN:	663220	ISIN:	DE0006632201
Anzahl der Aktien:	0,427 Mio.	Market Cap:	5,89 Mio. €
Kurs (13.6.2007):	13,80 €	Branche:	Brokerage + Internet
Kursziel:	30,00 €	Internet:	www.trading-house.net

Trading-House.net - Explosives Wachstum, günstige Bewertung

Die Aktien der Berliner trading-house.net AG notieren auf dem höchsten Stand seit vier Jahren. Es spricht einiges für eine Fortsetzung des Aufwärtstrendes, denn das Gesicht der Gesellschaft wandelt sich. Die Trendwende ist geschafft, die jüngste Kursrallye kommt nicht von ungefähr.

Die 1998 gegründete Gesellschaft zählt zu den deutschen Direct-Brokerage-Pionieren und hat sich im Segment der aktiven Trader fest etabliert, die über professionelle Trading-Plattformen mit Aktien-CFD's, Futures und Währungen handeln. Das Bafin-regulierte Finanzdienstleistungsinstitut bietet die Voraussetzungen, um weltweit 24 Stunden über ein Konto zu

handeln - Short-Geschäfte inklusive. Kunden werden zudem durch eine eigene Börsenakademie geschult und mit individuellen Coachings betreut.

trading-house.net brach binnen weniger Quartale aus dieser Nische aus und stellte sein etabliertes Geschäftsmodell auf eine breitere Basis: Die Expansion in den Bereichen webbasierte Finanzportale und im Platzierungsgeschäft trägt nunmehr zusehends Früchte!

Beschleunigte Expansion

Im IPO-Geschäft tritt trading-house mit der neu gegründeten ipo finance AG i.G. auf. Die Tochter wird aktuell als unabhängiges Investmenthaus für Börsengänge von kleinen und mittleren Unternehm-



www.small-cap-trader.com

men positioniert. Zugpferd im neuen Internet-Geschäftsfeld ist das rasant wachsende Finanzportal www.ad-hoc-news.de. Seit dem Start im Frühjahr 2006 geht es mit den Nutzerzahlen steil bergauf. Nach Angaben des Webinformationsdienstes Alexa.com hat das junge Portal bereits den etablierten Konkurrenten Ariva.de überholt und zählt zu den 700 am meisten frequentierten Seiten in Deutschland. Im Juni zählt www.ad-hoc-news.de voraussichtlich rund 900.000 Besucher sowie 2,5 Mio. Seitenaufrufe. Wurden im Februar noch 18.000 Euro mit der Werbevermarktung des Portals eingenommen, waren es im Mai voraussichtlich bereits 43.000 Euro. Somit könnte das Portalgeschäft den Brokera- gebereich bereits im kommenden Geschäftsjahr als stärksten Umsatzträger ablösen. Hier winken glänzende Wachstumsperspektiven!

Trading-house.net profitiert nunmehr direkt vom Boom des Online-Werbemarktes, der Experten zufolge in den kommenden Jahren mindestens 25% p.A. wachsen wird. Als Betreiber eines Finanzportales grenzen sich die Berliner gegenüber Generalisten-Portalen deutlich ab, bauen eine entsprechende Newskompetenz auf und sprechen eine klar definierte, mit dem Börsenboom wachsende Zielgruppe an – deutlich steigende Erlöse sind somit von dieser Seite vorprogrammiert. Obendrein wird die

Gruppe von Kooperationen im Medienbereich unabhängiger und spart in der Eigenwerbung bares Geld.

Rekordmonate

Die trading-house.net-Geschäfte feuern nunmehr auf allen Zylindern! Im vergangenen Rekordmonat April setzten die Berliner 162.340 Euro um, nach 36.120 Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Zugleich wurden 50.410 Euro verdient. Hier fehlten vor einem Jahr noch 25.490 Euro auf der Habenseite. Im Bereich Brokerage konnte im April 2007 ein Anstieg der Handelsprovisionen von rund 305 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat erzielt werden! Das Geschäft brummt ganz offensichtlich: In weniger als eineinhalb Jahren wurde die Zahl der Kunden, allesamt ausgesprochen aktive Trader, von 48 (Januar 2006) auf 235 (Mai 2007) gesteigert - der höchste Stand der Firmengeschichte. Monatlich kommen durchschnittlich rund 15 neue Kunden hinzu!

Da trading-house.net seine Vertriebsmannschaft stark ausbaut – einige Mitglieder des zehnköpfigen Sales-Teams werden derzeit eingearbeitet – erwarten wir insbesondere in der zweiten Jahreshälfte weitere Erfolge.

Für den Mai, den vorletzten Monat des laufenden Geschäftsjahres 2006/07, stellte die Gesellschaft rund 187.000 Eu-



www.small-cap-trader.com

ro Umsatz sowie ein erneut deutlich höheres Betriebsergebnis von rund 65.000 Euro in Aussicht. Konkretes erwarten wir in den kommenden Tagen.

Turnaround geschafft

Offensichtlich profitiert das Unternehmen von der hervorragenden Skalierbarkeit seines Geschäftsmodells. Vor diesem Hintergrund sind insbesondere im vierten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres wieder sehr gute Zahlen zu erwarten. Wir rechnen mit etwa 500.000 Euro Umsatz. Zum Vergleich: Im Schlussquartal des vergangenen Geschäftsjahres gingen lediglich rund 135.000 Euro durch die Bücher. Unter dem Strich dürfte die Gruppe unseren Schätzungen zufolge im laufenden Quartal etwa 35 Cent pro Aktie verdienen, nach 4 Cent im dritten Quartal!

Das sind dramatische Steigerungen binnen kürzester Zeit. Den endgültigen Turnaround erwarten wir freilich dennoch erst im kommenden Geschäftsjahr 2007/08, das im Juli beginnt. Während die Berliner in der laufenden Geschäftsperiode eine schwarze Null erreichen sollten, dürften 2007/08 etwa 750.000 Euro verdient werden. Umgerechnet auf 427.039 Anteile entspricht das einem Gewinn von 1,76 Euro pro Aktie!

Bei Kursen von 13,80 Euro kommt trading-house.net damit auf Basis unserer Schätzungen für 2007/08e auf ein

Kurs/Gewinn-Verhältnis (KGV) von 7,8. Gedenk der Tatsache, dass bei den Wettbewerbern Gewinnmultiple von 20 und mehr keine Seltenheit sind, haben die trading-house.net-Aktien ein dreistelliges Kurspotenzial.

Fazit

Aktuell wird die Gesellschaft mit lediglich rund 5,9 Mio. Euro bewertet, und ist somit preiswerter als so mancher Börsenmantel. trading-house.net AG, die im Bereich der spezialisierten Direktbroker in der ersten Liga mitspielt, ist vor allem mit Blick auf das starke Wachstum und die laufende Expansion in neue Geschäftsfelder deutlich unterbewertet. Vor allem das Portalgeschäft wird in den kommenden Quartalen weiter exponentiell wachsen und spricht als zentrales Argument für die Aktie: Der Bereich gibt dem Unternehmen über kurz oder lang ein neues Gesicht! Zugleich wird die Abhängigkeit von Börsenzyklen deutlich gemindert.

Deshalb ist der Bewertungsabschlag gegenüber der Konkurrenz gänzlich ungeRechtfertigt. Wir erwarten daher eine dynamische Aufwärtsbewegung und sehen die Aktie auf Jahressicht bei 30 Euro. Kommt das Portalgeschäft in den kommenden Quartalen planmäßig weiter in Schwung, sind auch deutlich höhere Ziele möglich.